



## SPRING CUP 2014

### Internationale Schwerpunktregatta und Landesmeisterschaft des Burgenlandes

**Klassen:** 420, Laser Radial, Laser, Zoom8  
OeSV EDV Nummern 5484, 5488, 5487, 5489

### Internationale Schwerpunktregatta

**Klasse:** Optimist  
OeSV EDV Nummer 5486

7.6. – 9.6.2014

#### Ergänzungen der Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2014

Die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2014 „Standardkurse“ befinden sich für alle einsehbar im Bereich des Regattabüros des UYCNS.

#### **Ad 2. Mitteilungen an die Segler**

Das „Schwarze Brett“ für beide Bahnen befindet sich vor der Bootshalle des UYCNS.

#### **Ad 4. Signale an Land**

Die Signale werden vor dem Regattabüro des UYCNS gesetzt. Eine gesetzte Flagge über einer Klassenflagge bedeutet, dass diese Ankündigung nur für diese Klasse bestimmt ist.

#### **Ad 6. Wettfahrten und Wettfahrtbahnen**

Der zu segelnde Kurs ist dem Anhang 1 dieser Segelanweisung zu entnehmen und wird spätestens mit dem Ankündigungssignal durch eine Zahlentafel mit einer der Ziffern 1 - 4 am Startschiff angezeigt (**Kurse siehe Anhang 1a bzw. 1b**). **Die Klassen 420er, Laser Radial und Laser segeln auf der clubferneren Bahn Rot in Richtung Süd/Südwest, die Klassen Zoom8 und Optimist segeln auf der clubnäheren Bahn Grün in Richtung Süd/Südost vom UYCNS aus.**

#### **Ad 8. Sturmwarnung**

Die allgemeinen Bestimmungen befinden sich für alle einsehbar neben dem Regattabüro des UYCNS. Bei Sturm- bzw. Sturmwarnung entscheidet die Wettfahrtleitung über den Abbruch einer Wettfahrt. Jede/r TeilnehmerIn segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme der Ausschreibung auf eigene Gefahr und entscheidet selbständig über die Teilnahme an bzw. die Beendigung einer Wettfahrt. Aus der Entscheidung der Wettfahrtleitung bzw. des Teilnehmers unter diesem Titel entsteht kein Protestgrund.

## **Ad 12. Zeitlimit**

Die Target Time für die Klassen 420er, Laser Radial und Laser beträgt 50 Minuten.

Die Target Time für die Klassen Optimist und Zoom8 beträgt 40 Minuten.

## **Weitere Ergänzungen**

**Appendix P der WRS** wird gem. Ausschreibung angewandt. Für die dritte und alle weiteren Strafen wird nur P2.2 angewandt (Änderung Anhang P).

**Ausschreibung Zoom8:** mangels ausreichender Teilnehmerzahl und Nationen wird die ausgeschriebene Regatta nicht als Europacup sondern als internationale Schwerpunktregatta ausgetragen. Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist daher deutsch. Alle anderen Punkte bleiben unverändert aufrecht.

## **Bahnmarken**

Bahn Rot: als Bahnmarken werden **rot-weiße Zylinderbojen** eingesetzt. Bei Signalisierung „Bahnmarkenverlegung“ innerhalb einer Wettfahrt werden **gelbe Zylinderbojen** eingesetzt. Die Startlinie befindet sich zwischen der orange-farbigen Startflagge am blauen Startschiff („Monika“) und einer orangen Kugelboje. Die Ziellinie befindet sich zwischen der blauen Signalfolge am Zielschiff und einer gelben Kugelboje (**Lage siehe Anhang 1a**).

Bahn Grün: als Bahnmarken werden **orangefarbige Zylinderbojen** eingesetzt. Bei Signalisierung „Bahnmarkenverlegung“ innerhalb einer Wettfahrt werden **gelbe Zylinderbojen** eingesetzt. Die Startlinie befindet sich zwischen der orange-farbigen Startflagge am weißen Startschiff und einer orangen Kugelboje. Die Ziellinie befindet sich zwischen der blauen Signalfolge am Zielschiff und einer gelben Kugelboje (**Lage siehe Anhang 1b**).

## **Klassenflaggen**

Als Klassenflagge wird eine weiße Flagge mit dem jeweiligen Klassenzeichen verwendet.

## **Coach- bzw. Klassenvertretermeeting**

Am 8.6. und 9.6. um 8.30 Uhr im Clubhaus bzw. gem. Aushang.

## **Coachflagge**

Jeder Betreuer hat sich im Rahmen der Registrierung zu melden und die ausgegebene Karoflagge rot-weiß zu führen, wofür ein Deposit i.H.v. EUR 10,- zu hinterlegen ist. Wird auf einem Startschiff die Signalfolge „V“ gesetzt, so sind alle Coachboote gem. unterschiedener Coachbootregistrierung aufgefordert entsprechende Hilfeleistung für alle (!) Boote zu leisten, bzw. werden von den Regattahelfern aufgefordert, Rettungs- bzw. Bergeaufträge in den Hafen durchzuführen.

## **Benzin**

Benzin kann in der Menge von 20l zum Preis von EUR 35,- über das Regattabüro beim Clubwart erworben werden.

## Sicherheit

Jeder Slipwagen ist mit Klasse und Segelnummer des Bootes zu beschriften und während der Segelzeit im jeweiligen Slipwagenbereich abzustellen (siehe Anhang 2). Beim Einlaufen ist jeder Slipwagen aus diesem Bereich zu holen. Kein Boot soll in diesem abgetrennten Bereich an Land abgestellt werden. Ein verbleibender Slipwagen kann eine Suchaktion auslösen – daher bitte um sorgsamem Umgang mit dieser Regelung.

Am Ende des Wettfahrttages werden alle TeilnehmerInnen im Bereich der Slipanlagen mit einem Getränk erwartet und ersucht, Bootsklasse und Namen bekannt zu geben.

## Parkordnung

**Am Gelände des UYCNs herrscht während der Veranstaltung Parkverbot** für mehrspurige Kraftfahrzeuge. Diese müssen nach dem Abladen sofort das Clubgelände verlassen. Es existiert eine reservierte Fläche für Fahrzeuge mit einer Parkberechtigung entlang der Zufahrtsstraße zum UYCNs, die im Rahmen der Registrierung verteilt werden. Anhänger müssen an dem dafür vorgesehenen Platz abgestellt werden. Für Wohnwägen bzw. Wohnmobile gibt es während der Veranstaltung eine Ausnahmeregelung am Clubgelände. Für die Bereitstellung der Parkfläche inkl. Strom ist ein Betrag **i.H.v. EUR 20,-** für die Veranstaltung zu erstatten (siehe Anhang 2).

**Wettfahrtleitung** Wolfgang Aigner, RO  
Hans Helmut Hiess, RO

**Vorsitz Schiedsgericht** Helmut Czasny, IJ  
Weitere Mitglieder Anastasia Weinberger, RO  
Christoph Marsano, RO  
Thomas Palme

## Weitere Informationen

Die Kantine des UYCNs ist während der Regatta ab 8.00 Uhr geöffnet.

**Der UYCNs erlaubt sich alle TeilnehmerInnen des Spring Cup 2014 am 7.6. und 8.6.2014 jeweils nach den Wettfahrten zum SeglerInnenessen ins Clubhaus einzuladen.** Details folgen mittels Aushang.

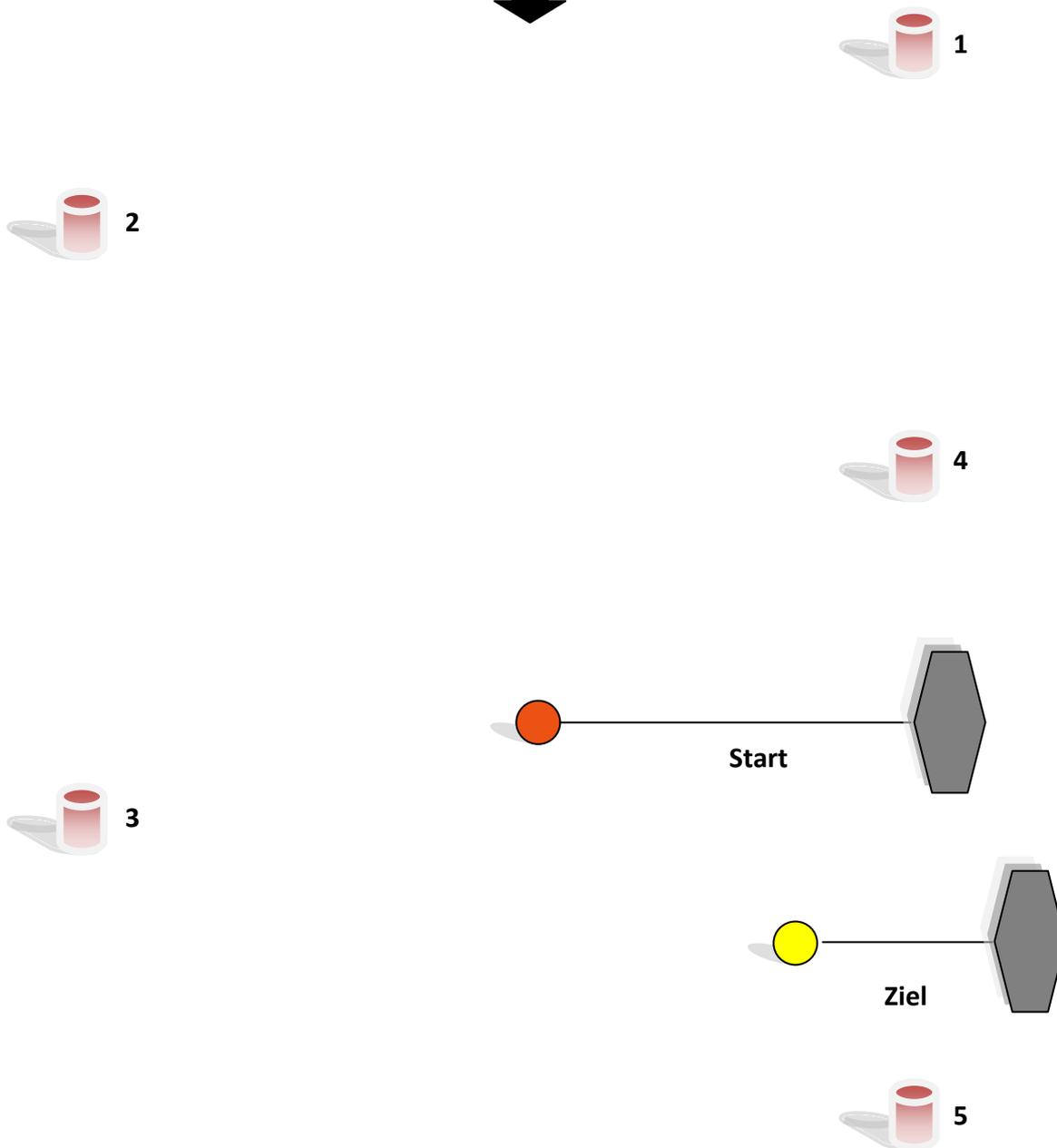
Jeden Abend werden die Photos des Tages im Clubhaus präsentiert.

# SEGELANWEISUNG



## Anhang 1a: Kursskizze Bahn Rot Spring Cup 2014

Klassen: 420er, Laser, Laser Radial



**Kurs 1: Start – 1 – 2 – 3 – 2 – 3 – 5 – Ziel**

**Kurs 2: Start – 1 – 2 – 3 – 2 – 3 – 2 – 3 – 5 – Ziel**

**Kurs 3: Start – 1 – 4 – 1 – 2 – 3 – 5 – Ziel**

**Kurs 4: Start – 1 – 4 – 1 – 4 – 1 – 2 – 3 – 5 – Ziel**

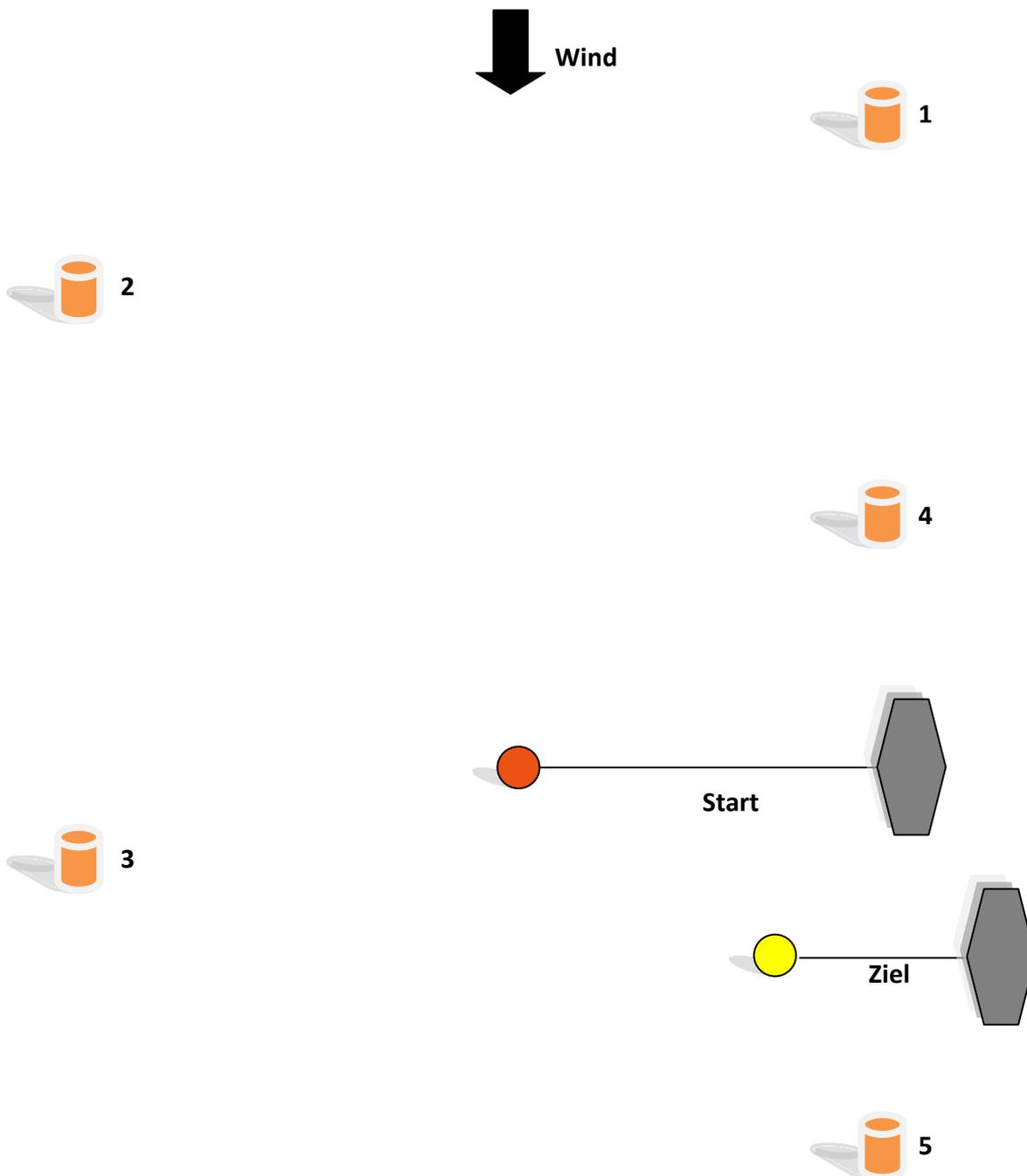
Bojenlage, Abstände zwischen den Bojen und Winkel dienen nur der Verdeutlichung des Kurses und entsprechen nicht der Realität.

# SEGELANWEISUNG



## Anhang 1b: Kursskizze Bahn Grün Spring Cup 2014

Klassen: Zoom8, Optimist



**Kurs 1: Start – 1 – 2 – 3 – 2 – 3 – 5 – Ziel**

**Kurs 2: Start – 1 – 2 – 3 – 2 – 3 – 2 – 3 – 5 – Ziel**

**Kurs 3: Start – 1 – 4 – 1 – 2 – 3 – 5 – Ziel**

**Kurs 4: Start – 1 – 4 – 1 – 4 – 1 – 2 – 3 – 5 – Ziel**

Bojenlage, Abstände zwischen den Bojen und Winkel dienen nur der Verdeutlichung des Kurses und entsprechen nicht der Realität.

# SEGELANWEISUNG



## Anhang 2: Clubplan und Parkordnung

